



Catella erhält erste Baugenehmigung für die Seestadt mg+ in Mönchengladbach

Der Weg ist frei für die ersten 248 Wohnungen im Südviertel der Seestadt mg+, davon 90 preisgebundene Wohnungen – so schnell kann es gehen, nur gut 1 Monat nach dem Beschluss zum Bebauungsplan wurde die Baugenehmigung erteilt.

Mönchengladbach, 28. Oktober 2020: Am heutigen Vormittag erhielt Catella die erste Baugenehmigung für die Seestadt mg+. Die feierliche Übergabe der Genehmigung durch den Oberbürgermeister **Hans Wilhelm Reiners** und den Stadtdirektor und Technischen Beigeordneten **Dr. Gregor Bonin** erfolgte unter Einhaltung der Corona-Sicherheits- und Abstandsregeln auf dem Areal der Seestadt mg+.

„Aus Vision wird Realität“ freut sich **Klaus Franken**, CEO der Catella Project Management bei der Übergabe der Baugenehmigung. „Was mit Masterplan 3.0, Computersimulationen und Kalkulationen seinen Anfang nahm, wird jetzt bald für alle Mönchengladbacher*innen sichtbare, gebaute Wirklichkeit und das auf höchstem Niveau“. Franken sieht die Erteilung der Genehmigung als eine Anerkennung für die vielen Expertinnen und Experten, die für dieses Projekt in den letzten Jahren intensiv gewirkt haben. „Gemeinsam haben wir im engen Austausch und zuweilen harten Ringen mit der Stadtverwaltung etwas Großartiges geschaffen. Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem scheidenden Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners und bei allen Beteiligten im Team der Stadt Mönchengladbach für die konstruktive Zusammenarbeit. Sie, sehr verehrter Herr Reiners haben einen großen Anteil an dem Erfolg der Seestadt mg+ und werden immer ein Teil des Projektes bleiben.“

Oberbürgermeister Hans Wilhelm Reiners freut sich persönlich bei der Projektentwicklung von Anfang an involviert gewesen zu sein: „Die Seestadt mg+ ist für Mönchengladbach ein Leuchtturmprojekt, das die gesamte Stadtentwicklung im Innenstadtbereich prägen wird. Einen neuen Stadtteil direkt am Hauptbahnhof von Mönchengladbach zu entwickeln ist die richtige Antwort, um Mönchengladbach zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Das Quartier „Seestadt mg+“ ist ein Musterbeispiel dafür, wie die Stadt der Zukunft mit weniger motorisierten Individualverkehr, mehr Lebens- und Wohnqualität und einem durchdachten Energiekonzept mit kräftigem ökologischen Fußabdruck aussehen kann.“

Stadtdirektor und Technischer Beigeordneter Dr.-Ing. Gregor Bonin verweist auf die Früchte der gemeinsamen Arbeit: „Der Gesamtbereich wird in Kürze nicht mehr wiederzuerkennen sein. An der Lürriper Straße erwarten wir den ersten Bauabschnitt für neuen Wohnraum und gegenüber wird ein neuer Bau- und Modemarkt gebaut. Zusammen mit den Baumaßnahmen auf dem Platz der Republik verändert sich das südliche Bahnhofsumfeld im öffentlichen Raum und auf privaten Flächen nachhaltig und bildet damit eine ansprechende Adresse und ein adäquates Umfeld zum Pendeln und Wohnen“.

Architekt Jens Mai von Jens Mai Architekten hat den Auftakt zur Seestadt mg+ gestaltet und betont: „hier wir dringend benötigter, neuer Wohnraum geschaffen für Family, Singles, Silver Surfer - sprich für Jedermann und dies in der größten Klimaschutzsiedlung in NRW. Solche Aufgaben machen uns besonders viel Spaß.“

Markus Richthammer, Vorstand Industrie der Firmengruppe Max Bögl freut sich über den Auftrag, die ersten Gebäude in der Seestadt mg+ mittels industrieller Bauweise zu errichten.

Düsseldorf, 28. Oktober 2020

„Diese zukunftsweisenden Gebäude entstehen in der Kombination von 100% digitaler Planung mit einem hohen Grad an Vorfertigung – für eine wiederkehrend hohe Qualität in der Bauabwicklung und einer damit verbundenen kurzen Bauzeit.“

Der Bebauungsplan für die Seestadt mg+ wurde am 3. September 2020 mit großer Mehrheit durch den Stadtrat von Mönchengladbach genehmigt. Mit der heutigen Erteilung der Baugenehmigung für das Südviertel an der Lürriper Straße kann die Quartiersentwicklung in die Realisierung gehen. Die Bauarbeiten werden noch dieses Jahr beginnen.

Im Südviertel entstehen insgesamt 248 attraktive 1,5 bis 4 Zimmer-Wohnung, von denen 90 öffentlich gefördert werden sollen. Alle Wohnungen sind stufenlos erreichbar, verfügen über Balkon oder Terrasse, offene Wohn- und Essbereiche mit bodentiefen Fenstern, Aufzüge und modernen Neubaustandards. Die Wohnungsgrößen variieren zwischen 38 qm und 106 qm. Sie eignen sich somit für alle Alters- und Einkommensgruppen – von Singles bis Familien, von Studenten bis Rentnern. Bereits in 2022 werden alle Wohneinheiten bezugsfertig sein.



Über die Seestadt mg+

Mit der Seestadt mg+ errichtet Catella auf einer Fläche von über 14 Hektar am Mönchengladbacher Hauptbahnhof in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt ein attraktives urbanes Stadtquartier für Singles, Paare, Pendler, Silver Surfer und Familien gleichermaßen. Neben ca. 2.000 attraktiven Wohnungen für alle Alters- und Einkommensklassen entstehen moderne Büroflächen, Gastronomie- und Serviceeinrichtungen, die insgesamt ca. 2.000 neue Arbeitsplätze schaffen werden.

Kernstück des Projekts ist ein neu angelegter ca. 20.000 m² großer See, der zur Verbesserung des Mikroklimas beiträgt, als Retentionsbecken dient, einen Beitrag zum Artenschutz leistet und den Gladbacher*innen mit seinen naturnahen Uferzonen und Uferpromenaden einen Anziehungspunkt mit einmaliger Aufenthaltsqualität in Innenstadtnähe bietet.

Düsseldorf, 28. Oktober 2020

Im September 2020 wurde die Seestadt mg+ durch das Wirtschaftsministerium des Landes NRW und die EnergieAgentur.NRW als Klimaschutzsiedlung zertifiziert. Die Auszeichnung erfolgte für das ganzheitlich überzeugende Energiekonzept, basierend auf dem Dreiklang Energieerzeugung, -versorgung und -verbrauch und der attraktiven städtebaulichen Ausgestaltung. Die Nutzung erneuerbarer Energiequellen, Wärmenetzen mit geringeren Durchlauftemperaturen und natürlich moderne Gebäudekonzepte führen zusammen zu einer auf Klimaschutz ausgerichteten Quartiersentwicklung. Der Einsatz innovativer Technologien bietet aber nicht nur Vorteile für die Umwelt, sondern auch für die Bewohner*innen: Die langfristige Deckelung der Heizkosten sowie die Reduzierung der Energieverbräuche bringen spürbare monetäre Vorteile für alle Bewohner*innen der Catella-Neubauprojekte.

Über Catella Project Management

Catella schafft Lebensräume: Catella Project Management entwickelt neue Quartiere mit langfristiger Perspektive. Dabei setzt das schwedische Unternehmen auf bezahlbaren Wohnraum für alle, um Vielfalt in den Quartieren sicherzustellen. Neue Mobilitätskonzepte gehören ebenfalls zu den Entwicklungen, um den Menschen den Raum in der Stadt zurück zu geben. Die von Catella entwickelten Quartiere befinden sich in zentralen Lagen, sind autoarm und zukunftsweisend.

Zu den bisherigen Projekten gehören Living Circle in Düsseldorf, das Living Lyon in Frankfurt sowie verschiedene gewerbliche Projekte, wie z.B. das C&A Headquarter. Außerdem plant Catella mit der Seestadt mg+ in Mönchengladbach und den Düssel-Terrassen in Erkrath neue Quartiersentwicklungen. Dadurch entstehen allein im Rheinland rund 4.000 neue Wohnungen. Catella Project Management gehört zur Catella Group, Stockholm, einem führenden Spezialisten für Immobilieninvestitionen und Fondsmanagement mit Niederlassungen in 15 Ländern. Die Gruppe verwaltet ein Vermögen von rund 20 Milliarden Euro. Catella ist an der Nasdaq Stockholm im Segment Mid Cap gelistet.

Pressekontakt

Klaus Franken

+ 49 211 90 99 35 10

+49 172 3181210

klaus.franken@catella-pm.de